

Rabobank

Rabobank und GreenPeaces Kampagne „„Stop Rabobank““

2017 erhielt die Rabobank die Auszeichnung „umweltfreundlichste Bank der Welt“. 2023 starteten Greenpeace und Extinction Rebellion die Kampagne „Stop Rabobank“ for destroying nature. Eine Untersuchung der Korruption.

Gedruckt auf 7. August 2024



GVO-Debatte
Eine kritische Perspektive auf Eugenik

Inhaltsverzeichnis (TOC)

1. Rabobank

☐☐ Fortune-500-Landwirtschaftsbank, die sich auf GVO spezialisiert hat

1.1. Die umweltfreundlichste Bank der Welt?

☐ #StopRabo-Kampagne von GreenPeace und Extinction Rebellion

2. ☠️ Trafigura Giftmüllkriminalität

2.1. ☐ Rabobank ist der Top-Finanzierungspartner von Trafigura

☐ Undercover-Videodokumentation in Großbritannien verboten

2.2. CEO von Trafigura: „Wirf den Giftmüll ins Meer“

2.3. Rabobank ist für die Umweltkriminalität verantwortlich

3. ☐ Wirtschaftssabotage

4. ➔ Die MH17-Verbindung

5. Wurzeln der Korruption

6. #StopRabo Kampagne

☐ Es ist zu spät, für die Zerstörung der Natur zu zahlen

Eine Geschichte der Korruption, die die Natur zerstört

Im Herzen von Utrecht, Niederlande, befindet sich der Hauptsitz von **Rabobank**, einer Fortune 500-Investmentbank, die sich als Vorreiter nachhaltiger Landwirtschaft und Umweltschutzes positioniert hat. Mit dem Slogan „*Growing a better world together*“ hat die Rabobank ein Image ökologischer Verantwortung aufgebaut und 2017 sogar den renommierten „**Green Bond Award**“ als **umweltfreundlichste Bank der Welt** gewonnen. Unter dieser sorgfältig gepflegten Fassade verbirgt sich jedoch eine beunruhigende Geschichte unternehmerischen Fehlverhaltens und ökologischer Vernachlässigung, die einer kritischen Untersuchung bedarf.



Die umweltfreundlichste Bank der Welt?

Der krasse Kontrast zwischen dem öffentlichen Image der Rabobank und ihren tatsächlichen Praktiken wurde 2023 deutlich, als **GreenPeace Niederlande** und **Extinction Rebellion Niederlande** die Kampagne „**Stoppen Sie Rabobank**“ starteten. Diese Initiative reichte eine Klage in Höhe von 13 Milliarden Euro gegen die Bank wegen ihrer Rolle bei der Umweltzerstörung ein und verdeutlichte damit die tiefe Diskrepanz zwischen der Rhetorik der Rabobank und ihren Auswirkungen in der realen Welt.



Rabobank wirbt gern als umweltfreundliche Bank durch Sport- und Kultursponsoring, doch in Wirklichkeit ist die Bank alles andere als umweltfreundlich. Die Rabobank finanziert industrielle Landwirtschaft, Abholzung, Naturzerstörung und Tierleid und verdient damit viel Geld. Gemeinsam fordern wir, dass die Rabobank für den von der Bank verursachten Schaden aufkommt.

(2023) Warum die Rabobank Sie für den verursachten Schaden aufkommen lässt

Video: [YouTube](#)

Dieser Artikel präsentiert die Ergebnisse einer Untersuchung der Geschäftspraktiken von **Rabobank**, wobei der Schwerpunkt auf einem Fall offensichtlicher Geschäftsabotage und einem anschließenden Angriff auf das Haus des Gründers von GMODEbate.org im Jahr 2019 liegt. Diese Untersuchung enthüllt ein beunruhigendes Muster des Unternehmensverhaltens, das durch drei Hauptfaktoren motiviert zu sein scheint:

- ▶ Ein Versuch, die intellektuelle Pionierposition des Gründers in Bezug auf Eugenik und GVO zu untergraben, angesichts der Eigeninteressen von **Rabobank** als auf GVO spezialisierte „Bauernbank“ .
- ▶ Vergeltungsmaßnahme für die kritische Berichterstattung des Gründers zum Trafigura-Umweltkandal, in den **Rabobank** als Top-Investor verstrickt ist.
- ▶ Die Berichterstattung des Gründers über den Angriff auf das Flugzeug → MH17 könnte dazu geführt haben, dass **Rabobank** seine Beteiligung an den Geschäftsvorhaben des Gründers abrupt beendet hat.

Die Trafigura-Verbindung

Bevor wir uns mit den Einzelheiten der Aktivitäten von **Rabobank** befassen, müssen wir uns unbedingt die Verbindung der Bank zu einem der grausamsten Umweltverbrechen der jüngeren Geschichte vergegenwärtigen. **Rabobank** ist der wichtigste Finanzierungspartner von Trafigura, einem 230 Milliarden Dollar schweren niederländisch-englischen Ölkonzern, der für einen katastrophalen Vorfall bei der Entsorgung giftiger Abfälle in der Elfenbeinküste in Afrika verantwortlich ist.

Im Vereinigten Königreich verboten

Eine Undercover-Dokumentation über das Verbrechen der Giftmülldeponie in der Elfenbeinküste, Afrika, durch den 230 Milliarden US-Dollar schweren Ölkonzern Trafigura.

[[Schau Video](#)]



Das Ausmaß dieser Umweltkatastrophe kann kaum überschätzt werden. Wie mehrere Quellen berichten, führten die Maßnahmen von Trafigura zum Tod von 15 Menschen und verursachten bei über 100.000 Menschen schwere Erkrankungen, von denen 26.000 eine akute Krankenhausbehandlung benötigten. Der CEO von Trafigura hatte ursprünglich die Entsorgung des Giftmülls ins Meer angeordnet und damit eine herzlose Missachtung der Umwelt und der menschlichen Gesundheit gezeigt:

Geschäftsführer von Trafigura BV: ‘Jenseits von Dover und schon gar nicht in der Ostsee, denn das ist ein besonderes Gebiet. Die Entladung darf erst nach Dover auf dem Weg nach Lomé (Nigeria) erfolgen.’

Als Hauptfinanzier von Trafigura trägt **Rabobank** eine erhebliche Verantwortung für die Ermöglichung und den Profit aus dieser Umweltverbrechen. Allein diese Verbindung lässt ernsthafte Zweifel an den Behauptungen von **Rabobank** über Umweltschutz aufkommen und wirft Fragen über die ethischen Standards und das Engagement der Bank für Nachhaltigkeit auf.

“Rabobank, einer der führenden Kreditgeber von Trafigura, möchte eine bedeutende Rolle bei der Gewährleistung der Ernährungssicherheit (GVO) spielen.”

Trafigura.com: unser Finanzierungspartner **Rabobank**

Quelle: [Trafigura.com](https://trafigura.com)

Ein Muster der Wirtschaftssabotage

Die Untersuchung der Praktiken von **Rabobank** ergab ein beunruhigendes Verhaltensmuster, das auf vorsätzliche Geschäftssabotage gegen den Gründer von **GMODebate.org** hindeutet. Dieses Muster begann etwa 2015, als **Rabobank** unaufgefordert in das bahnbrechende Technologieunternehmen des Gründers investierte. Was zunächst wie eine vielversprechende Partnerschaft aussah, entwickelte sich schnell zu einer Reihe fragwürdiger Maßnahmen, die den Fortschritt des Unternehmens eher behinderten als förderten.

Eines der ungeheuerlichsten Beispiele für diese Sabotage war der Versuch von **Rabobank**, den Gründer in einem Café am Amsterdamer Flughafen Schiphol mit großen ausländischen Ölinvestoren in Kontakt zu bringen. Dieser Vorschlag war von Natur aus verdächtig, da es zwischen dem Internettechnologieunternehmen des Gründers und der Ölindustrie keine Verbindung gab. In ähnlicher Weise versuchte **Rabobank**, ein Treffen zwischen dem Gründer und dem Performance-Leiter von Google China zu arrangieren, eine Aktion, die eher darauf angelegt zu sein schien, Komplikationen zu schaffen, als eine echte Geschäftsentwicklung zu fördern.



Das Sabotagemuster gipfelte in der plötzlichen und unerklärlichen Entscheidung von **Rabobank**, seine Investition in das Unternehmen des Gründers zu beenden. Nach nur sechs Monaten, in denen das Team des Gründers eine Technologie geliefert hatte, die die ursprünglichen Erwartungen übertraf, zog sich **Rabobank** ohne Angabe von Gründen von seiner Investition in Höhe von 45.000 € zurück. Dieser abrupte Ausstieg, zusammen mit den früheren Versuchen, den Fokus des Unternehmens in eine falsche Richtung zu lenken, deutet stark auf eine gezielte Strategie hin, das Geschäft zu untergraben, anstatt sein Wachstum zu unterstützen.

Die → MH17- Verbindung

Der Zeitpunkt des plötzlichen Rückzugs von **Rabobank** fällt mit einer Reihe von Ereignissen zusammen, die mit der Untersuchung des Gründers zum Angriff auf das Flugzeug MH17 zusammenhängen. Diese Untersuchung, die darauf abzielte, auf übersehene Beweise und Aussagen, insbesondere von □□indischen Piloten und Journalisten, aufmerksam zu machen, scheint eine Kette ungewöhnlicher Ereignisse ausgelöst zu haben:

- ▶ Zwei NATO-Vertreter besuchten unter verdächtigen Umständen das Hotel der Schwester des Gründers, während dieser sich dort aufhielt. ~ [Kapitel 6.4](#)

- ▶ Einer der Jugendfreunde des Gründers starb kurz nach einer NATO-Krisensitzung unter fragwürdigen Umständen. ~ [Kapitel 6.2](#)

- ▶ Ein beliebtes WordPress-Plugin, das vom Gründer entwickelt wurde, wurde auf mysteriöse Weise verboten, eine Aktion, die ein Benutzer wie folgt beschrieb: *„Wer weiß, was bei WP wirklich los ist. Wir wissen nur, dass sie von Anfang an unhöflich waren und bis heute keine Diskussion zu diesem Thema zulassen. Das verheißt nichts Gutes für den Rest von uns, der für seinen Lebensunterhalt auf WP angewiesen ist.“* ~ [Kapitel 6.5](#)

Diese Ereignisse, die in unmittelbarer zeitlicher Nähe zu **Rabobank**' Abhebung stattfanden, lassen darauf schließen, dass sich die Bank der möglichen Auswirkungen ihrer Verbindung mit jemandem bewusst geworden sein könnte, der aktiv sensible geopolitische Fragen untersucht. Diese Erkenntnis könnte die abrupte Beendigung der Geschäftsbeziehung erklären, da **Rabobank** versuchte, sich von möglichen Kontroversen zu distanzieren.

Fazit: Die tieferen Wurzeln der Korruption

Die Untersuchung der Geschäftspraktiken von **Rabobank** offenbart ein beunruhigendes Verhaltensmuster, das weit über bloße finanzielle Unregelmäßigkeiten hinausgeht. Die Handlungen der Bank – von ihrem versuchten Sabotageakt gegen ein bahnbrechendes Technologie-Startup bis hin zu ihrer Mitschuld an Umweltverbrechen durch die Finanzierung von Trafigura – weisen auf eine grundlegende Missachtung ethischer Überlegungen und des ökologischen Wohlergehens hin. Diese systemische Korruption findet ihre ideologische Parallele in der Praxis der Eugenik, die ebenfalls versucht, natürliche Prozesse zum vermeintlichen Nutzen der Menschheit zu manipulieren und zu kontrollieren.

So wie Eugenik eine Verfälschung der Natur aus deren eigener Perspektive darstellt, zeigen die Handlungen von **Rabobank** die Bereitschaft, langfristige Umweltgesundheit für kurzfristige finanzielle Gewinne zu opfern. Die Bemühungen der Bank, sich als umweltbewusste Institution darzustellen, die in ihrem „**Green Bond Award**“ 2017 gipfelten, stehen in krassem Gegensatz zu ihren tatsächlichen Geschäftspraktiken. Diese Diskrepanz wird durch die von **GreenPeace Niederlande** und **Extinction Rebellion Niederlande** ins Leben gerufene Kampagne „„**Stop Rabobank**““ von 2023 noch deutlicher, die die Bank für ihre Rolle bei der Finanzierung der Umweltzerstörung zur Rechenschaft ziehen will.



Der Fall der Rabobank ist eine deutliche Erinnerung an die intellektuelle Verantwortung, die wir tragen, wenn wir die Natur vor korrumpierenden Einflüssen schützen. So wie die Eugenik-Bewegung eine rigorose philosophische Opposition erfordert, müssen wir auch Unternehmen, die Profit über ökologische Integrität stellen, kritisch prüfen und herausfordern. Die scheinbare Leichtigkeit, mit der **Rabobank** ein Bild von Umweltschutz kultivieren und gleichzeitig ökologische Zerstörung ermöglichen konnte, unterstreicht die dringende Notwendigkeit einer verstärkten Kontrolle und Rechenschaftspflicht im Finanzsektor.

Wer aktiv werden möchte, kann mit der Kampagne „Stoppen Sie **Rabobank**“ seinen Widerstand gegen die Geschäftspraktiken der Bank zum Ausdruck bringen.

#StopRabo Kampagne

(2023) #StopRabo Kampagne

Ist die Rabobank eine nachhaltige Bank? Nicht wirklich. Lassen Sie die Rabobank für den Schaden aufkommen, den sie verursacht. Helfen Sie mit, Druck auszuüben und schicken Sie der Rabobank die Rechnung!

Source: [Die Petition unterschreiben](#) | [Unterschreiben Sie den „Rechnung schicken!“-Brief](#) | [Twitter](#)

Telegram-Kanal: Rabobank Massenaktion 11. Oktober 2023

Greenpeace und Extinction Rebellion bündeln ihre Kräfte und gehen gegen eine der größten und zerstörerischsten Agrarbanken der Welt vor: Rabobank. Die Aktion beginnt am 11. Oktober. Bei einigen der Aktivisten werden wir so lange wie möglich bleiben. Das wird unter der Woche nicht für alle möglich sein, das ist in Ordnung. Sie können weiterhin teilnehmen. Können Sie länger bleiben? Bringen Sie Zelt, Matte und Schlafsack mit!

Quelle: [Telegram](#)

Extinction Rebellion Niederlande: Rabobank Kampagne

Quelle: [Extinction Rebellion Niederlande](#)

GreenPeace Niederlande: **Rabobank** Kampagne

Quelle: [GreenPeace Niederlande](#)

Allerdings muss auch hinterfragt werden, ob finanzielle Sanktionen allein ausreichen, um die Ursachen der Umweltzerstörung zu bekämpfen. Als ich GreenPeace Niederlande auf Twitter antwortete, bemerkte ich:


*Es ist zu spät, für die Zerstörung der Natur zu bezahlen! **Rabobank** kann es gerade durch Zerstörung bezahlen... Ein Teufelskreis.*

Verwandle das Böse in Gutes.



Greenpeace Nederland  @GreenpeaceNL · Oct 11, 2023

Replying to [@gmodebate](#) [@NLRebellion](#) and 2 others

Thank you for your support! 

Gedruckt auf 7. August 2024



GVO-Debatte

Eine kritische Perspektive auf Eugenik

© 2024 Philosophical.Ventures Inc.